

**Geschäftsbericht
2013**





Inhalt

Die Zukunft gehört der Versorgungsforschung	3
Projekte und Ausblick	4
Bilanz	6
Erfolgsrechnung	7
Revisionsbericht	8
Organisation am 31.12.2013	9

2013 Die Zukunft gehört der Versorgungsforschung

Auch das Geschäftsjahr 2013 war für die NewIndex AG ein erfolgreiches Jahr mit neuen und komplexen Herausforderungen. Der Ruf nach Daten, Datenauswertungen sowie kompetenten Analysen und Interpretationen von Daten im Gesundheitswesen hat stark zugenommen. Von Seiten der Gesundheitspolitik und des neuen Gesundheitsministers Bundesrat Alain Berset wird die Forderung immer lauter, mit Hilfe von Daten das schweizerische Gesundheitswesen in Zukunft besser steuern zu können. Mit der vom Bundesrat 2013 lancierten Gesundheitsstrategie «Gesundheit 2020» liegen die Ziele der zukünftigen Gesundheitsversorgung nun auf dem Tisch. Die in der Schweiz noch kaum vorhandene Versorgungsforschung wird zur Erreichung dieser Ziele eine unverzichtbare Grundvoraussetzung sein. Dies eröffnet auch für die NewIndex AG neue Chancen und Perspektiven, ihre Erfahrungen und Kompetenzen bezüglich des nationalen Datenpools (NAKO) darin einzubringen.

Für die schweizerische Ärzteschaft bedeutet dies, sich in der Diskussion um die zukünftigen Gesundheitsziele und vor allem in der Diskussion, wie diese Ziele erreicht werden können, kompetent und glaubwürdig als wichtigster Partner in der Gesundheitsversorgung zu positionieren. Nur wenn wir anhand unserer eigenen Daten neue Wege und innovative Versorgungsmodelle aufzeigen können, werden wir hier eine wichtige und zentrale Rolle übernehmen können. Mit dem 2004 ins Leben gerufenen ärzteigenen Datenpool, der von der NewIndex AG gepflegt, konsolidiert und ausgewertet wird, sind wir gut gerüstet, um die Fragen für eine zukünftige Gesundheitsversorgung in unserem Land zu beantworten und die neuen Lösungswege mitzugestalten.

Auch im Bereich der umfassenden Tarifrevision des Tarmed-Tarifs und dem damit verbundenen Projekt TARVISION ist die NewIndex AG in enger Zusammenarbeit mit dem Tarifiedienst der FMH weiterhin ein verlässlicher Partner auf dem Weg zu diesem ambitionierten Ziel. Einmal mehr zeigt sich, dass der umfassende Datenpool der NewIndex die Grundlage für die Definition eines betriebswirtschaftlichen, sachgerechten und ausgewogenen Tarifs bildet.

Im Weiteren unterstützte und begleitete die NewIndex als technisches Backoffice die Verhandlungsdelegation der kanto-

nen Ärztesellschaften (KKA) auch im vergangenen Jahr bei den Verhandlungen für die kantonalen Taxpunktwerte. Erfreulicherweise konnten die Taxpunktwerte in den Verhandlungen 2013 für 2014 in insgesamt 9 Kantonen (ZG, VS, SO, SG, TG, AI/AR, GL, SH, GR) erhöht werden.

Und bereits steht mit der Umsetzung des Artikels 22a des KVGs für die NewIndex AG eine weitere Herausforderung vor der Türe. Die gesetzlich verankerte Datensammlung im ambulanten Bereich im Gesundheitswesen soll mit dem Projekt MARS (Modules Ambulatoires des Relevés sur la Santé) des BfS umgesetzt werden. Wiederum wird die NewIndex AG in einer engen Partnerschaft mit der FMH und der Ärztekasse für die schweizerische Ärzteschaft zur Erfüllung der Datenlieferungspflicht eine wichtige Dienstleistung erbringen. Die ersten Vorarbeiten wurden bereits 2013 eingeleitet.

Nun bleibt mir zum Schluss nur noch, im Namen des gesamten Verwaltungsrats einen Dank auszusprechen. Einerseits geht unser Dank an das operative Team der NewIndex mit Dr. Renato Laffranchi und Dr. Philip Moline. Andererseits danken wir unserem Geschäftspartner der TrustX Management AG und unseren treuen Hauptkunden der FMH und der Konferenz der Kantonalen Ärztesellschaften (KKA).

Ein ganz besonderer Dank geht an die Ärztekasse, die uns auch im vergangenen Jahr wieder mit viel Engagement und Know-how unterstützt hat.

Dr. med. Urs Stoffel, Präsident des Verwaltungsrates

2013

Projekte und Ausblick

Die im Jahre 2012 eingeleitete Phase des Wachstums konnte auch im Jahre 2013 weitergeführt werden. Die strategische Ausrichtung konnte weiter geschärft werden und die entsprechenden Projekte konnten implementiert werden. Dieses Wachstum und die Veränderungen konnten mit einer gleichbleibenden Teamgrösse erreicht werden, was für verbesserte Prozesse und optimierte Ressourcennutzung spricht.

Projekte

Verschiedene interne und externe Projekte wurden neu aufgelegt oder weitergeführt.

Die nicht mehr zeitgemässen und auch nicht mehr den Kundenwünschen entsprechenden NAKO-Tools wurden abgelöst und durch regelmässige Standardreportings für unsere Kunden ersetzt (Abb. 1).

OBELISC: Objective Evaluation and Leadership In Scientific Health Data Collection, welches im Jahre 2012 gestartet wurde, entwickelte sich 2013 zu einer wahren Erfolgsgeschichte. In der Zwischenzeit nehmen mehr als 4000 Ärzte an diesem zukunftsorientierten Projekt teil. OBELISC erlaubt NewIndex, Analysen auf der Ebene von desaggregierten, nicht-verdichteten Daten durchzuführen, so zum Beispiel im Bereich der Versorgungsforschung (Abb. 2). Dabei werden sowohl der Datenschutz wie auch die bestehenden Verträge jederzeit eingehalten.

Leistungs- und Kostenvereinbarung (LeiKoV) und Tarvision

Auch in diesem Jahr waren die Arbeiten im Rahmen der LeiKoV für die Konferenz der kantonalen Ärztesellschaften (KKA) und der Tarvision für die FMH wichtige Pfeiler für die NewIndex. Erstmals wurden dieses Jahr Taxpunktverhandlungen mit zwei Versicherergruppen, nämlich mit tarifsuisse und HSK,

Abbildung 1: Das neue NAKO-Cockpit ermöglicht eine schnelle Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen



geführt. Dabei wurden erstmals auch Daten zwischen der Ärzteschaft und einer der Versicherergruppen ausgetauscht und verglichen. Im Rahmen der Tarmed Revision haben die Daten der NewIndex eine wichtige Rolle und werden zum Beispiel zur Überprüfung der Spartenbetriebsdauer eingesetzt, welche ursprünglich rein normativ gesetzt worden war.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit externen Partnern wurde 2013 weiter verstärkt. So konnten verschiedene Forschungsprojekte von Universitäten und Hochschulen mit unseren Daten beliefert werden. Weiter konnte auch mit interessierten Stellen, wie zum Beispiel der IMS Health GmbH, eine Kooperation eingegangen werden, die zur Weiterentwicklung der NewIndex beiträgt.

Finanzierung

Bis anhin wurde die ärzteigene Datensammlung fast komplett durch das TrustCenter-Mitglied finanziert. NewIndex hat ein neues Konzept zur Finanzierung ausgearbeitet, um die Unwuchten (Trittbrettfahrer und Quersubventionierung) zu eliminieren und die Finanzströme verursachergerecht zu lenken.

Nach wie vor steht jedoch die solidarische Finanzierung des Gesamtsystems im Vordergrund.

Das erste Mal in der Geschichte des ärzteigenen Datenpools hat sich ein TrustCenter entschieden, ein eigenes Softwaretool zum Sammeln und Auswerten der Daten zu entwickeln. Leider zeigt sich dabei, dass sich der Koordinationsaufwand der Datenintegration bei NewIndex massiv erhöht. Nach wie vor ist nicht klar, ob es technisch und finanziell möglich ist, diese Daten national zur Verfügung zu stellen, da auch die Finanzierung durch dieses TrustCenter nicht mehr solidarisch getragen wird.

Im neuen Jahr sind primär die Erhaltung der Tiefe und Breite der nationalen Datensammlung im Vordergrund. Weiter sollen auch Möglichkeiten zur Erweiterung der Datensammlung in verschiedenen Dimensionen geprüft und vorangetrieben werden. Ein entsprechender Ausbau der notwendigen Ressourcen ist geplant.

Dr. Renato Laffranchi, General Manager NewIndex AG

Abbildung 2: Dank OBELISC können Patientenströme zwischen Bezirken und Kantonen dargestellt werden

Standort des Arztes	Herkunft der Patienten						
	Bezirk 1	Bezirk 2	Bezirk 3	Bezirk 4	Nachbarkantone	Restliche Schweiz	Unbekannt
Bezirk 1	1532	24	114	94	17	5	–
Bezirk 2	31	432	242	33	28	8	1
Bezirk 3	61	29	3012	48	39	9	1
Bezirk 4	47	43	174	1902	43	11	2
Unbekannt	–	1	2	–	–	4	3

Bilanz

Bilanz per 31.12.2013

Aktiven	31.12.2013	31.12.2012
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel (Neue Aarg. Bank)	880'038.73	841'001.66
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	163'887.68	69'520.95
Delkredere	-12'000.00	-3'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	441.65	219.85
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'737.10	4'761.45
Total Umlaufvermögen	1'040'105.16	912'503.91
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen		
Mobilien	9'700.00	8'770.00
EDV Anlagen	3'200.00	5'340.00
Total Mobile Sachanlagen	12'900.00	14'110.00
TOTAL AKTIVEN	1'053'005.16	926'613.91
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	108'359.85	100'307.70
Übrige kurzfristige Schulden	56'373.28	16'649.58
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'250.00	13'831.35
Total Kurzfristiges Fremdkapital	167'983.13	130'788.63
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	15'000.00	11'000.00
Rückstellungen	140'000.00	70'000.00
Total Rückstellungen	155'000.00	81'000.00
Total Fremdkapital	322'983.13	211'788.63
Eigenkapital		
Aktienkapital	620'000.00	620'000.00
Allgemeine gesetzliche Reserve	10'000.00	10'000.00
Reserve	35'000.00	35'000.00
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	49'825.28	40'408.19
Jahresergebnis	15'196.75	9'417.09
Total Bilanzgewinn	65'022.03	49'825.28
Total Eigenkapital	730'022.03	714'825.28
TOTAL PASSIVEN	1'053'005.16	926'613.91

Bilanz

Das Jahr 2013 war für die NewIndex AG erfreulich. Der hohe Anteil an flüssigen Mitteln erlaubte dem Unternehmen, den kurzfristigen Verbindlichkeiten nachzukommen.

NewIndex ist mit einem Eigenkapitalanteil von 69.3% solide finanziert. Das Verhältnis von Eigenkapital zu Aktienkapital beträgt 117.7% und bestätigt damit diesen positiven Eindruck. Ferner konnten insgesamt Rückstellungen von CHF 74'000 gebildet werden.

Das kurzfristige Fremdkapital von CHF 167'983.13 beinhaltet Lieferantenrechnungen von CHF 108'359.85 und passive Abgrenzungen von CHF 3'250.00.

2013

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2013

	31.12.2013	31.12.2012
Betriebsertrag		
Erlös aus Leistungen	951'905.49	907'956.20
Total Betriebsertrag	951'905.49	907'956.20
Betrieblicher Aufwand		
Direkter Aufwand	259'759.08	205'513.52
Total Betrieblicher Aufwand	259'759.08	205'513.52
Bruttogewinn	692'146.41	702'442.68
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	470'289.69	456'613.31
Raumaufwand	23'404.80	23'569.80
Kapitalaufwand	63.95	166.59
Sachversicherungen	606.30	557.45
Unterhalt Einrichtung, Mobiliar, EDV	3'308.56	10'189.52
Abschreibungen	3'178.47	4'204.71
Verwaltungsaufwand	61'714.96	124'587.90
Übriger Aufwand	33'890.84	59'256.66
Bildung von betrieblichen Rückstellungen	70'000.00	0.00
Total Betriebsaufwand	666'457.57	679'145.94
Betriebsgewinn	25'688.84	23'296.74
Neutraler Aufwand und Ertrag		
Zinserträge	633.71	628.15
Total Neutraler Aufwand und Ertrag	633.71	628.15
Ergebnis vor Steuern	26'322.55	23'924.89
Steuern	-11'125.80	-14'507.80
Unternehmensergebnis	15'196.75	9'417.09

Erfolgsrechnung

Der Betriebsertrag konnte weiter von rund CHF 908'000 auf rund CHF 952'000 gesteigert werden. Diese Steigerung ist auf eine Zunahme der Geschäftstätigkeit zurück zu führen.

Der totale Betriebsaufwand erhöhte sich um rund CHF 40'000 (von CHF 884'659.46 auf CHF 926'216.65). Im Lichte des weiteren Insourcing und Ausbaus ist diese Steigerung nachvollziehbar. Als Folge resultierte ein Betriebsgewinn von CHF 25'688.84. Nach Steuern beträgt das Unternehmensergebnis CHF 15'196.75.

Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, CHF 10'000 des Jahresgewinns den gesetzlichen Reserven zuzuweisen, den Rest auf die neue Rechnung zu übertragen und auf eine Ausschüttung zu verzichten.

2013 Revisionsbericht



since 1996

Langfeldstrasse 26 CH-4528 Zuchwil www.sofista.ch Tel. +41 32 686 81 71 Fax +41 32 686 81 72
Hauptstrasse 97 CH-4625 Oberbuchsitzen www.sofista.ch Tel. +41 62 393 03 85 Fax +41 62 393 03 86

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der **Newindex AG** mit Sitz in Olten

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der **Newindex AG** für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer **Standard zur eingeschränkten Revision**. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zuchwil, 17. März 2014
ref. D. Rohmann/3359/4

Sofista Treuhand & Partner AG


Dietmar Rohmann
CEO, dipl. Bucherexperte
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Mitglied der Schweizerischen Treuhand-Kammer und der Treuhand Suisse



STV | USF

2013

Organisation am 31.12.2013

Verwaltungsrat

Dr. med. Urs Stoffel*	Präsident
Dr. med. Philippe Rheiner*	Vizepräsident
Anton Prantl*, Dipl. Masch.-Ing. ETH	Vizepräsident
Dr. med. Pierre Yves Bilat*	
Dr. med. Jean-Claude Brückner	
Dr. iur. Thomas Eichenberger	
Dr. med. Felix W. Eymann	
Dr. med. Marc-Henri Gauchat*	
Dr. med. François Grognez	
Dr. med. Peter Gürber	
Dr. med. Jürg Lareida	
Pierre-André Repond, lic. iur.	
Dr. med. Roland Schwarz	
Dr. med. Hans A. Vogel	

*Mitglied im VR-Ausschuss

Geschäftsführung

Dr. Renato Laffranchi

Herausgeberin

NewIndex AG, Leberngasse 19, CH-4600 Olten
Tel.: +41 62 216 92 92, info@newindex.ch,
www.newindex.ch

Redaktion

Dr. med. Urs Stoffel, Dr. Renato Laffranchi, NewIndex AG

Gestaltung

PULS AG | HEALTH COMMUNICATION, 4001 Basel